

Hanni und Resi sind jetzt Weddinger

Heute ist Jubiläumsfest: Die Kinderfarm wird 25, der Telux-Abenteuerspielplatz 35 Jahre alt

Wedding. Eine Kindheit ohne Kinderfarm und Abenteuerspielplatz – das wäre für viele Weddinger Mädchen und Jungen undenkbar. Die Kinderfarm wird jetzt 25 Jahre alt, der Telux-Abenteuerspielplatz 35. Inzwischen bauen längst die Kinder der ersten Besucher Hütten aus Holz oder lernen, mit Schafen, Hühnern und Ponys umzugehen. Sonnabend, 13. September, sind die Kinder von heute, von damals und alle anderen willkommen beim großen Jubiläums-Kinderfest.

Von 14 bis 18 Uhr heißt es wieder „Manege frei“ für den „Kinderzirkus Pannini“, den „größten Zirkus mit den kleinsten Panninen“. Seit Wochen üben Kinder und Tiere fleißig ihre Nummern ein. Außerdem gibt es zahlreiche Spielangebote vom „Aladin-Bungee-Running“ bis zum „Zauber-kugelfilzen“. Im Café „Zum lachenden Wildschwein“ können Eltern und Kinder sich stärken.

Fast im Zentrum vom Wedding, in der Nähe vom Leopoldplatz, haben sich der Telux-Spielplatz (der heißt so, weil er an der Ecke Tegeler- und Luxemburger Straße liegt) und die Kinderfarm über die Jahrzehnte behaupten können. Leicht war das nicht: Immer wieder gab es Pläne, das so genannte Grüne Dreieck zu bebauen. Bezirkspolitiker haben sich obendrein immer wieder an



Selina und Rebecca haben die Ponys Hansi und Resi schon ins Herz geschlossen. F.: Wedding Kinderfarm

dem unordentlichen Eindruck gestört, den selbst gebaute Hütten und Misthaufen direkt an der Luxemburger Straße machen.

Die Zeiten sind vorbei: Inzwischen gelten Telux und Kinderfarm als Vorzeigeprojekte. Bei jedem Wetter herrscht reges Treiben – auf der Kinderfarm schon deshalb, weil jedes Kind, das sich intensiv mit den begehrten Ponys beschäftigen will, regelmäßig zum füttern und ausmisten kommen muss. In beiden Einrichtun-

gen gehört das Erlernen demokratischer Strukturen zum Konzept: So gibt es regelmäßige Kinderversammlungen, in denen das Miteinander besprochen wird.

Der Telux-Spielplatz ist eine Einrichtung des Bezirksamts, die Kinderfarm hat einen privaten Träger. Der Zaun, den es ursprünglich zwischen den Plätzen gab, ist jedoch längst verschwunden. Die Kinderfarm kann sich, nach langen Auseinandersetzungen in den ersten 20 Jahren ihres

Bestehens, inzwischen auf regelmäßige Zuwendungen vom Bezirksamt verlassen. Außerdem hat sie andere Unterstützer – zum Beispiel den Lions Club Albert Einstein. Der wird beim Sommerfest das „Berliner Kinderkochbuch“ vorstellen. „Die Rezepte haben die Kinder beider Einrichtungen gesammelt und ausprobiert“, sagt Kinderfarm-Leiter Siegfried Kühbauer. Eine Sammlung internationaler Rezepte ist daraus geworden, die

Kinder auch allein zubereiten können. Die Lions-Club-Mitglieder waren nicht nur von der Sammlung, sondern auch von dem Hintergrund beeindruckt: „Bei uns sind ja immer Kinder, die Hunger haben, weil bei ihnen zu Hause nicht gekocht wird. Deshalb haben wir uns ein Projekt überlegt, bei dem sie einerseits hier essen können, andererseits aber auch lernen sich selber zu versorgen, wenn ihre Eltern nicht dazu in der Lage sind“, so Siegfried Kühbauer. Ein Teil des Verkaufserlöses kommt natürlich der Kinderfarm zugute.

Die Mitglieder vom Lions Club sorgen am Jubiläumsfest für eine weitere Überraschung: Die heißen Resi und Hanni und lassen vor allem die Mädchenherzen höher schlagen. Rebecca und Selina haben die beiden Ponys (denn um solche handelt es sich natürlich) schon gesehen. Reiten lassen sie sich noch nicht, aber die Mädchen und die Pferdeerfahrenen Erzieherinnen sorgen schon dafür, dass sich das bald ändert. Die anderen sechs Ponys werden darüber natürlich nicht vernachlässigt. Das zeigt nicht nur ihr glänzendes Fell, sondern auch ein Blick auf die Geburtsdaten, die an jeder Box hängen: Blacky, der älteste, ist fast 40.

Das Jubiläumskinderfest findet am heutigen Sonnabend von 14 bis 19 Uhr statt. völ

KURZ & KNAPP

Auslandseinsätze

Gesundbrunnen. Über das aktuelle Thema der Auslandseinsätze der Bundeswehr kann man am Dienstag, 16. September, 20 Uhr, die Meinung von dem ehemaligen 4-Sterne-General Klaus Reinhardt im Lichtburgforum hören. Reinhardts Kernthesen: Auslandseinsätze dauern zu lang, sie sind zu wenig effektiv und zu sehr auf militärische Aufgaben konzentriert. Reinhardt ist Gast in der Veranstaltungsreihe „Wiedersehen mit den Großen“ im Lichtburgforum, Behmstraße 13. Kartenreservierung unter Telefon 89 59 92 24.

Fest mit SPD-Prominenz

Wedding. Im Schillerpark feiert die SPD, Abteilung Schillerpark, ihr traditionelles Kinder- und Stadtfest. Am heutigen Sonnabend von 14 bis 18 Uhr gibt es hinter der Kita Barfusstraße, Ecke Edinburger Straße, viele Informations- und Spielstände, Live-Musik von den „Harvey's“, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes. Mit dabei sind viele Verbände, Kirchen, Interessengemeinschaften, Vereine und andere Organisationen aus dem Bezirk Mitte. Prominente Gäste wie die Senatorin für Stadtentwicklung Ingeborg Junge-Reyer, die Senatorin für Justiz Gisela von der Aue, Bezirksbürgermeister Christian Hanke sowie die

Think pink

Gesundbrunnen. In dem Laden „RGB“ in der Brunnenstraße 65 ist die Septemberfarbe Pink. Die Betreiberinnen dekorieren den Laden, jeden Monat in einer anderen Farbe um. Wer auch in seinem Leben etwas mehr Pink möchte, kann die Kleidungsstücke, Kunstwerke und Haushaltsgegenstände auch kaufen. Für ihr Ladenkonzept bekamen die Betreiberinnen einen Preis des Design-Wettbewerbs „Create your own Wedding Space“. Deshalb können sie den Laden bis zum Ende des Jahres kostenfrei nutzen.

ANGEBOT BIS 30.10.08!

Modische Randlos-Brillen mit Einstärken-Kunststoffgläsern bis 2,0 dpt. incl. Augenprüfung

komplett nur **89,- €**

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Brillenüberprüfung inklusive Sehschärfenprüfung.

Brunnenstraße 111 e
Optik
D. Blumhagen
Augenprüfungen
Contactlinsen
Willen